

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 20.

Sonntag, den 20. Januar.

1839.

Panzer's Vorstellungen betreffend.

Unser Landemann, Herr Mechanikus Panzer aus Großhain, befindet sich nach mehrjähriger Abwesenheit wiederum in unserer Stadt und hat seinen physikalischen Apparat im Saale der alten Bräue aufgestellt. Diese einfache Erwähnung wird hinreichen, um dem kenntnißreichen und geschickten Manne einen zahlreichen Zuspruch bei seinen elektrischen, magnetischen, pneumatischen und optischen Versuchen zu sichern. Ist doch gerade unsere Zeit vorzugsweise geeignet, Allem, was auf die richtige Auffassung der natürlichen Erscheinungen Bezug hat, ein höheres Interesse zu verleihen, die Zeit, in welcher die Verhältnisse des Menschen zur Natur sich über alle Erwartung in einer schnellen, stets zunehmenden Progression

vervielfältigen. Erwachsene, wie die Jugend, werden bei Herrn Panzer reichen Stoff zur mannigfaltigsten, jetzt so nöthigen Belehrung finden. Passende Worte des Schaugebers machen diese noch zugänglicher und zugleich auf Manches aufmerksam, was in das Gebiet des allgemeinen Besten, besonders der Wohlfahrtspolizei, eingreift. Wir erinnern nur an die wiederholte Warnung vor der unzeitigen, nicht aus ärztlichem Rathe hervorgehenden Anwendung der Electricität. Noch während mehrerer der letztverwichenen Messen haben wir mit Erstaunen das Zudrängen zu öffentlich ausgestellten Elektrifizirmaschinen gesehen, deren Gebrauch Charlatane anpriesen und mitunter auf sehr unvernünftige Weise zuließen. Sapientia!

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Vom 12. bis 18. Januar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 12. Januar.

Eine unverh. Mannsperson 22 Jahre, Jos. Müller, Schleifergehilfe aus Rippdorf in Böhmen, im Jakobshospital, st. an der Wassersucht.
Ein Mädchen 5½ Jahre, Joh. Erdm. Kammjans, Hausmanns Tochter, am Peterssteinwege; st. an einer Zahnkrankheit.

Sonntags, den 13. Januar.

Ein Mädchen 5½ Jahre, Hrn. D. Aug. Wilh. Schmidts, juris practici Tochter, in der Nicolaisstraße; st. an der Halsbräune.
Eine Frau 37 Jahre, Hrn. Jos. Hlabathscheks, Baccalaureus der Medicin Witwe, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.
Ein Knabe 16 Wochen, Hrn. Karl Wilh. Stocks, Bürgers und Kramers Sohn, am Peterssteinwege, starb an Krämpfen.
Eine unverh. Mannsperson 28 Jahre, Christ. Aug. Kohlmann, Schneidergeselle, am Rastl. Steinwege; st. an einer Brustkrankheit.
Eine unverh. Mannsperson 23 Jahre, Ed. Pohle, Kupferdruckergehilfe, in der homöopathischen Heilanst.; st. an der Lungenschwindsucht.

Montags, den 14. Januar.

Ein Mann 44 J., Hr. Fr. Leber. Burghardt, Bürger u. der Fischerinnung Obermstr., im Jakobshospital; st. an einer Herzkrankh.
Ein Mädchen 6 Tage, Johanna Christian Schmidts, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsstraße; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 15. Januar.

Eine Frau 60½ Jahre, Karl Heinrich Kühns, Gartenarbeiters Ehefrau, am Kauze; starb an der Brustentzündung.
Ein unehel. Mädchen 21 Wochen, in der Petersstraße; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Mädchen 21 Wochen, vor dem Grimma'schen Thore; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 16. Januar.

Ein Mädchen 7 Monate, Hrn. Gustav Berndts, Universitätsrechtmeisters Tochter, am Kauze; starb am Durchbruch der Zähne.
Ein Mädchen 11 Wochen, Hrn. Ed. Gerhards, Bürgers und Kramers Tochter, am neuen Neumarkte; starb an Krämpfen.
Ein Knabe ¼ Jahr, Hrn. Joh. Ferd. Albrechts, Bürgers und Tischlermstrs. Sohn, vordem Thomaspfortchen; st. an einer Zahnkrankh.
Eine Frau 77 Jahre, Fr. Müllers, Handarbeiters Witwe, in den Thonbergs-Straßenhäusern; starb an Altersschwäche.

Donnerstags, den 17. Januar.

Ein Knabe 2¼ Jahre, Hrn. Karl Christ. Franke's, Bürgers und Kürschnermstrs. Sohn, im Brühle; st. an den Folgen der Masern.
Ein Mann 58 Jahre, Hr. Lysse Meyer Schleier, israelitischen Glaubens, Commissionaire aus Kolke in Oesterreichisch-Salizien, im Brühle; starb an der Brustwassersucht.

Eine unverh. Mannsperson 36 Jahre, Hr. Isak Jakob Kuhn, israelitischen Glaubens, der Handlung Besessener aus Mainbrunheim in Baiern, in der Hainstraße; starb am Nervenschlage.

Freitags, den 18. Januar.

Ein Knabe 6 Monate, Hrn. D. Karl Ed. Herings, ausübenden Zahnarzts Sohn, in der Hainstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.
Eine Frau 70 Jahre, Hrn. Joh. Fr. Heisters, vormal. Bürgers und Knopfmachers Witwe, in der Quergasse; st. an Altersschwäche.
Eine Jungfer 17½ Jahre, Hrn. Fr. Gottl. Prüfers, vormal. Bürgers und Schneidermeisters hinterl. zweite Tochter, in der Glockenstraße; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 3 Wochen, Hrn. Joh. Franz Herzogs, Parapluemachers Sohn, am Nicolikirchhofe; starb an Krämpfen.

Ein Mann 43 Jahre, Chr. Aug. Anders, königl. sächs. verabschiedeter Soldat, im Goldhahngäßchen; st. an der Leberkrankheit.

Ein Knabe 4½ Jahre, Joh. Ferd. Pabsts, Einwohners Sohn, im Brühle; starb an der Wassersucht.

Ein Knabe 20 Wochen, Joh. Wilh. Weisners, Drechslergehilfens hinterl. Sohn, vor dem Grimma'schen Thore; st. an einer Zahnkrankh.

10 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jakobshospital, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 26.

Vom 12. bis 18. Januar sind geboren:

9 Knaben, 8 Mädchen, zusammen 17 Kinder.